

Welche Kitas und Schulen gibt es in Bochum?

Kindertagesstätten (Kitas)

Städtische Kitas

Die Stadt Bochum betreibt viele Kindertagesstätten, die meist wohnortnah in den Stadtteilen verteilt sind. Die städtischen Kitas bieten Plätze für Kinder von 0 bis 6 Jahren an und verfolgen ein allgemeines pädagogisches Konzept.

Beispiel: Städtische Kita Springorumallee (Bochum-Ehrenfeld) – eine Einrichtung, die viel Wert auf spielerisches Lernen und Bewegung legt.

Kirchliche und konfessionelle Kitas

Träger wie die katholische Kirche und die evangelische Kirche betreiben zahlreiche Einrichtungen mit religiösen Erziehungselementen, die meist christliche Werte in die tägliche Arbeit einfließen lassen.

Beispiel: Katholische Kita St. Johannes (Bochum-Weitmar) – eine Kita, die christliche Werte fördert und Feste wie Weihnachten und Ostern feiert.

Freie und private Träger

Es gibt zahlreiche Kitas von privaten und gemeinnützigen Trägern, wie AWO, DRK oder Elterninitiativen, die oft individuelle pädagogische Schwerpunkte setzen.

Beispiel: AWO Kita Kinderhaus am Stadtpark – liegt im Grünen und bietet einen naturnahen Ansatz.

Waldkindergärten

Ein naturnahes Konzept bietet Kindern die Möglichkeit, sich viel im Freien zu bewegen und Naturbewusstsein zu entwickeln.

Beispiel: Waldkindergarten Bochum Langendreer – Kinder verbringen den Großteil des Tages draußen und lernen durch direkten Kontakt mit der Natur.

Bilinguale und spezialisierte Kitas

Bochum bietet auch bilinguale Kitas und spezialisierte Einrichtungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Beispiel: Bilinguale Kita "Little Explorers" – eine Kita, die Englisch und Deutsch integriert, um Kinder frühzeitig zweisprachig zu fördern.

Grundschulen

Städtische Grundschulen

Die meisten Stadtteile in Bochum haben eigene Grundschulen, oft mit offenen Ganztagsangeboten, die eine Betreuung am Nachmittag ermöglichen.

Beispiel: Freie Schule Bochum – eine städtische Grundschule mit alternativen Lernmethoden und Förderung der Eigenständigkeit.

Katholische und evangelische Grundschulen

In Bochum gibt es auch konfessionelle Grundschulen, die christliche Werte und Religion im Lehrplan integrieren.

Beispiel: Katholische Grundschule Am Revierpark – fördert christliche Werte und bietet religiöse Unterrichtseinheiten.

Förderschulen

Schulen mit besonderer Förderung für Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, die individualisierte pädagogische Ansätze verfolgen.

Beispiel: Schule am Leithenhaus – eine Förderschule mit Schwerpunkt Lernen, die Kinder mit erhöhtem Förderbedarf betreut.

Weiterführende Schulen

Gymnasien

Bochum bietet eine Reihe renommierter Gymnasien mit unterschiedlichen Profilen, etwa naturwissenschaftlich oder sprachlich orientierte Schulen.

Beispiel: Graf-Engelbert-Schule – ein traditionsreiches Gymnasium im Stadtzentrum mit einem Schwerpunkt auf Naturwissenschaften und modernen Sprachen.

Beispiel: Albert-Einstein-Schule – ein Gymnasium mit einem bilingualen Zweig (Englisch), der auch internationalen Austausch fördert.

Gesamtschulen

Gesamtschulen bieten allen Schulabschlüssen (Haupt-, Realschulabschluss, Abitur) einen Weg und fördern die Integration verschiedener Bildungswege.

Beispiel: Gesamtschule Bochum-Mitte – eine Schule mit Fokus auf sozialen Projekten und Integrationsprogrammen.

Realschulen und Hauptschulen

In Bochum gibt es mehrere Haupt- und Realschulen, die verschiedene Bildungswege anbieten und praktische Fächer wie Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft integrieren.

Beispiel: Erich-Kästner-Schule – eine Realschule mit praxisorientiertem Lehrplan, die Schüler auf das Berufsleben vorbereitet.

Berufskollegs und Fachschulen

Für Jugendliche, die eine berufliche Ausbildung oder Fachausbildung anstreben, bieten Berufskollegs eine Kombination aus theoretischer Ausbildung und praktischer Berufserfahrung.

Beispiel: Berufskolleg Bochum-Mitte – mit verschiedenen Berufsfeldern wie Technik, Gesundheit und Wirtschaft, das Schüler praxisnah auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

Spezialschulen und weitere Bildungsangebote

Musik- und Kunstschulen

Bochum verfügt über eine gut ausgestattete Musikschule sowie Kunstschulen, die Kinder und Jugendliche musikalisch und künstlerisch fördern.

Beispiel: Musikschule Bochum – bietet Instrumentalunterricht, Chöre, Orchester und spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche.

Inklusive Schulen

Schulen, die Inklusion und Integration für Kinder mit besonderem Förderbedarf anbieten und integrative Lernkonzepte umsetzen.

Beispiel: Heinrich-Böll-Schule – eine inklusive Schule, die Kinder mit und ohne Förderbedarf zusammen unterrichtet.

Internationale Schulen und Sprachförderung

Es gibt einige Grund- und weiterführende Schulen mit besonderer Sprachförderung, die sich an Migrantenkinder oder zweisprachige Familien richten.

Zusammenfassung

Bochum bietet ein breites Spektrum an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und Förderbedarfe. Durch das vielfältige Angebot an Kitas und Schulen haben Eltern und Kinder viele Möglichkeiten, ein pädagogisches Konzept oder eine Schulform zu finden, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: Herbst 2024